

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: REINIGER I-5

UFI: VF00-Q070-E00K-4826

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Reiniger, Lösungsmittel.
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Straße/Postfach: Konrad-Zuse-Strasse 1
PLZ, Ort: 34123 Kassel
Deutschland
WWW: www.landefeld.de
E-Mail: verkauf@landefeld.de
Telefon: +49 (0)561- 95885-9
Telefax: +49-(0)561-95885-20
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit:
E-Mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen
Telefon: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Signalwort: **Gefahr**Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
	P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
	P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält:
 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
 Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII:
 Enthält: 30% und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
 Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.
 Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
REACH 01-2119475514-35-xxxx Listennr. 921-024-6 CAS 64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.	50 - 100 %
REACH 01-2119457558-25-xxxx EG-Nr. 200-661-7 CAS 67-63-0	Isopropanol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	2,5 - 10 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise:

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan:
 Gehalt an Benzol: < 0,1%
 Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII:
 Enthält: 30% und darüber aliphatische Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
 Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Einatmen:	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Medizinalkohle einnehmen lassen. Aspirationsgefahr: bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Verursacht Hautreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Ärztliche Überwachung während mindestens 48 Stunden erforderlich.
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.
Bei größeren Bränden: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Dämpfe kriechen über große Entfernungen und können Brände und Rückzündungen auslösen. Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Behälter durch Besprühen mit Wasser kühl halten.
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr!
Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Auf Rückzündung achten. Umgebung gut nachreinigen.

Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

Zusätzliche Hinweise:

Explosionsschutz: Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.

Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Es darf nur mit explosionsgeschützten Geräten/Armaturen gearbeitet werden. Schweißverbot.

In teilgefüllten Behältern können sich explosionsgefährliche Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter aufrecht lagern. Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Eisenhaltige Verbindungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von starken Oxidationsmitteln.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	1400 mg/m ³ (C6-C8 Aliphaten)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	700 mg/m ³ (C6-C8 Aliphaten)
67-63-0	Isopropanol	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	1000 mg/m ³ ; 400 ppm
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	500 mg/m ³ ; 200 ppm

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
67-63-0	Isopropanol	Deutschland: TRGS 903, Blut	25 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende
		Deutschland: TRGS 903, Urin	25 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende

DNEL/DMEL:

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan:

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 773 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 2.035 mg/m³

DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 699 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 699 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 608 mg/m³

Angabe zu Isopropanol:

DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch: 888 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch: 500 mg/m³

DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch: 26 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch: 319 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch: 89 mg/m³

PNEC:

Angabe zu Isopropanol:

PNEC Wasser (Süßwasser): 140,9 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 140,9 mg/L

PNEC Kläranlage: 2.251 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 552 mg/kg dw

PNEC Sediment (Meerwasser): 552 mg/kg dw

PNEC Boden: 28 mg/kg dw

PNEC Wasser (Süßwasser) periodische Freisetzung: 140,9 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten.

Ex-Schutz erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atenschutz:	Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfilter A/P2 gemäß EN 14387 benutzen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Schuhmaterial: Nitrilkautschuk $\geq 0,4$ mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): ≥ 480 min Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166
Körperschutz:	Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrause vorsehen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	> 80 °C
Entzündbarkeit:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	UEG (Untere Explosionsgrenze): 0,60 Vol-% OEG (Obere Explosionsgrenze): 12,00 Vol-%
Flammpunkt/Flammbereich:	< 23 °C
Zündtemperatur:	250 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	bei 20 °C: < 150 hPa
Dichte:	0,720 - 0,731 g/mL
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht selbstentzündlich.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ATEmix (berechnet): > 2.000 mg/kg

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ATEmix (berechnet): > 2.000 mg/kg

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
ATEmix (berechnet): > 20 mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan:

LD50 Ratte, oral: > 5.840 mg/kg

LD50 Kaninchen, dermal: > 2.920 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ (Dampf): > 25 mg/L/4h

Angabe zu Isopropanol:

LD50 Ratte, oral: 4.570 mg/kg

NOAEL Ratte, oral: 900 mg/kg/90d (OECD 408)

LD50 Kaninchen, dermal: > 2.000 mg/kg

LD50 Ratte, dermal: 13.400 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: 30 mg/L/4h

Symptome

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Narkose, Magen-Darm-Beschwerden

Nach Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan: Fischtoxizität: LL50: 18,27 mg/L/96h Daphnientoxizität: EL50 Süßwasserinvertebraten: 31,9 mg/L Algentoxizität: EL50 Tetrahymena pyriformis: 70,68 mg/L/48h Angabe zu Isopropanol: Fischtoxizität: LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): > 100 mg/L/48h Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 100 mg/L/48h Algentoxizität: EC50 Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/L/72h
Wassergefährdungsklasse:	2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:	Angabe zu Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan: Biologischer Abbau: 98 % / 28d. Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
--------------------	--

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Schwimmt auf dem Wasser. Bioakkumulation möglich. Keine Daten verfügbar
--	--

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
----------------------	---

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer:	16 03 05* = organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten * = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN:

UN 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan)

IMDG, IATA-DGR:

UN 1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
(Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane)**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID, ADN:

Klasse 3, Code: F1

IMDG:

Class 3, Subrisk -

IATA-DGR:

Class 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich:

Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der
UN-Modellvorschriften für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG:

ja

Meeresschadstoff - ADN:

ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel: ADR/RID: Gefahnummer 33, UN-Nummer UN 1993
Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 274 601 640D
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E2
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC02 R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T7
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP8 TP28
Tankcodierung: LGBF
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 274 601 640D
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E2
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A
Lüftung: VE01

Seeschifftransport (IMDG)

EmS:	F-E, S-E
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Mengen:	1 L
Freigestellte Mengen:	E2
Verpackung - Anweisungen:	P001
Verpackung - Vorschriften:	-
IBC - Anweisungen:	IBC02
IBC - Vorschriften:	-
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	T7
Tankanweisungen - Vorschriften:	TP1, TP8, TP28
Stauung und Handhabung:	Category B.
Eigenschaften und Bemerkung:	-
Trenngruppe:	none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel:	Flamm. liquid
Freigestellte Menge Kodierung:	E2
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:	Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passagier- und Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Nur Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Sondervorschriften:	A3
Emergency Response Guide-Code (ERG):	3H

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse:	3 = Entzündbare Flüssigkeiten
Wassergefährdungsklasse:	2 = deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung)
Störfallverordnung:	Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III): Physikalische Gefahren: Ziffer 1.2.5.3 = Code P5c, Mengenschwelle 5 000 000kg / 50 000 000kg Umweltgefahren: Ziffer 1.3.2 = Code E2, Mengenschwelle 200 000kg / 500 000kg
Technische Anleitung Luft:	5.2.5
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:	Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):	100 Gew.-%
--	------------

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie] siehe Deutschland, 12. BImSchV

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literatur:

BG RCI:

- Merkblatt M004 'Säuren und Laugen'

- Merkblatt M017 'Lösemittel'

- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

- Technische Regeln für Gefahrstoffe 800 Brandschutzmaßnahmen

Erstausgabedatum:

22.6.2023

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme: ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: Effektive Konzentration 50%
EG: Europäische Gemeinschaft
EL50: Effektives Niveau 50%
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
EU: Europäische Union
Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UEG: Untere Explosionsgrenze
UN: Vereinte Nationen
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name: REINIGER I-5
UFI: VF00-Q070-E00K-4826

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

General use: Cleaner, solvent.
Reserved for industrial and professional use.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Street/POB-No.: Konrad-Zuse-Strasse 1
Postal Code, city: 34123 Kassel
Germany
WWW: www.landefeld.de
E-mail: verkauf@landefeld.de
Telephone: +49 (0)561- 95885-9
Telefax: +49-(0)561-95885-20
Department responsible for information:
Abteilung Produktsicherheit:
E-mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Emergency telephone number

Poisons Information Centre of Ireland
Telephone: 01 809 2566

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to EC regulation 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2; H225 Highly flammable liquid and vapour.
Skin Irrit. 2; H315 Causes skin irritation.
STOT SE 3; H336 May cause drowsiness or dizziness.
Asp. Tox. 1; H304 May be fatal if swallowed and enters airways.
Aquatic Chronic 2; H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

2.2 Label elements

Labelling (CLP)



Signal word:

Danger

Hazard statements: H225 Highly flammable liquid and vapour.
H304 May be fatal if swallowed and enters airways.
H315 Causes skin irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements:	P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area. P273 Avoid release to the environment. P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection. P301+P310 IF SWALLOWED: Immediately call a POISON CENTER/doctor. P331 Do NOT induce vomiting. P391 Collect spillage. P403+P235 Store in a well-ventilated place. Keep cool.
---------------------------	---

Special labelling

Text for labelling: Contains:
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
Labelling for contents according to regulation (EC) No 648/2004, annex VII:
Contains: 30 % and more aliphatic hydrocarbons

2.3 Other hazards

Potentially explosive mixtures may form if adequate ventilation is not provided.
Inhaling can lead to irritations of the respiratory tract and mucous membrane.
Higher doses may lead to a narcotic effect.
Special danger of slipping by leaking/spilling product.

Endocrine disrupting properties, Results of PBT and vPvB assessment:

No data available

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substances: not applicable

3.2 Mixtures

Chemical characterisation: Mixture of the substances listed below with non-hazardous additions:

Hazardous ingredients:

Identifiers	Designation Classification	Content
REACH 01-2119475514-35-xxxx list no. 921-024-6 CAS 64742-49-0	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.	50 - 100 %
REACH 01-2119457558-25-xxxx EC No. 200-661-7 CAS 67-63-0	Isopropyl alcohol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	2.5 - 10 %

Full text of H- and EUH-statements: see section 16.

Additional information: Information about Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane:
Contents of benzene: < 0.1%
Labelling for contents according to regulation (EC) No 648/2004, annex VII:
Contains: 30 % and more aliphatic hydrocarbons

SECTION 4: First aid measures
4.1 Description of first aid measures

General information: If medical advice is needed, have product container or label at hand. First aider: Pay attention to self-protection!
If victim is at risk of losing consciousness, position and transport on their side.
Take off immediately all contaminated clothing and wash it before reuse.

In case of inhalation: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing. In the event of discomfort seek medical treatment.

Following skin contact:	Immediately clean with water and soap followed by thorough rinsing. In case of skin reactions, consult a physician.
After eye contact:	Immediately flush eyes with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Subsequently consult an ophthalmologist.
After swallowing:	Rinse mouth immediately and drink plenty of water. Never give anything by mouth to an unconscious person. Do not induce vomiting. Administer activated charcoal. Aspiration hazard: in case of swallowing or vomiting danger of penetration into the lungs. Immediately get medical attention.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

May cause drowsiness or dizziness.
May be fatal if swallowed and enters airways.
Causes skin irritation.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.
Medical surveillance necessary for at least 48 hours.
When swallowed and vomited immediately, aspiration into the lungs may occur resulting in chemical pneumonia or suffocation.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media: Water spray jet, dry extinguishing powder, carbon dioxide.
In case of large fires: Water spray jet, alcohol resistant foam.

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Highly flammable liquid and vapour.
With air, vapours form potentially explosive mixtures, which are heavier than air. Vapours may proceed on the ground over great distances and cause fire and backflashes. May form dangerous gases and vapours in case of fire.
Furthermore, there may develop: carbon monoxide and carbon dioxide.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

Wear self-contained positive pressure breathing apparatus and full firefighting protective clothing.

Additional information:

Heating will lead to pressure increase: Danger of bursting and explosion. Keep containers cool with water spray.
In case of major fire and large quantities: Evacuate area. Fight fire remotely due to the risk of explosion.
Do not allow fire water to penetrate into surface or ground water.
Fire residuals and contaminated extinguishing water must be disposed of in accordance with the regulations of the local authorities.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Avoid contact with the substance. Avoid breathing mist/vapours/spray.
In case of leakage, eliminate all ignition sources. If possible, eliminate leakage. Provide adequate ventilation.
Wear appropriate protective equipment. Take off immediately all contaminated clothing and wash it before reuse. Keep unprotected people away.
Cordon off downwind area at risk and warn inhabitants.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains. Danger of explosion!
In case of release, notify competent authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13).

Beware of reignition. Thoroughly clean surrounding area.

In case of greater quantities: Collect mechanically (use only explosion-proof equipment when pumping out).

Additional information: Use explosion-proof equipment and non-sparking tools/utensils.

Special danger of slipping by leaking/spilling product.

6.4 Reference to other sections

Refer additionally to section 8 and 13.

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on safe handling: Provide adequate ventilation, and local exhaust as needed. Avoid the formation of aerosol. Avoid breathing mist/vapours/spray. Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Wear appropriate protective equipment.
Do not eat, drink or smoke when using this product. Wash hands thoroughly after handling. Take off immediately all contaminated clothing and wash it before reuse.
Guarantee sufficient ventilation during and after use, in order to prevent vapour accumulation.
When handling large quantities, supply emergency spray. Have eye wash bottle or eye rinse ready at work place.

Precautions against fire and explosion: Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Take action to prevent static discharges.
Use only explosion-protected equipment/instruments. Do not weld.
In partially filled containers explosive mixtures may form.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storerooms and containers: Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place.
Keep container dry. Keep only in the original container.
Protect from heat and direct sunlight.
Store containers in upright position. Suitable material for containers/equipment: Ferruginous compounds.

Hints on joint storage: Keep away from strong oxidizing agents.
Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

7.3 Specific end use(s)

No information available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values:

CAS No.	Designation	Type	Limit value
67-63-0	Isopropyl alcohol	Ireland: 15 minutes	400 ppm (may be absorbed through the skin)
		Ireland: 8 hours	200 ppm (may be absorbed through the skin)

DNEL/DMEL: Information about Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane:
DNEL Long-term, workers, inhalative, systemic: 773 mg/kg bw/d
DNEL long-term, workers, inhalative, systemic: 2,035 mg/m³
DNEL long-term, consumers, oral, systemic: 699 mg/kg bw/d
DNEL long-term, consumers, dermal, systemic: 699 mg/kg bw/d
DNEL long-term, consumers, inhalative, systemic: 608 mg/m³
Information about Isopropyl alcohol:
DNEL Long-term, workers, dermal, systemic: 888 mg/kg bw/d
DNEL long-term, workers, inhalative, systemic: 500 mg/m³
DNEL long-term, consumers, oral, systemic: 26 mg/kg bw/d
DNEL long-term, consumers, dermal, systemic: 319 mg/kg bw/d
DNEL long-term, consumers, inhalative, systemic: 89 mg/m³

PNEC: Information about Isopropyl alcohol:
PNEC water (freshwater): 140.9 mg/L
PNEC water (marine water): 140.9 mg/L
PNEC sewage treatment plant: 2,251 mg/L
PNEC sediment (freshwater): 552 mg/kg dw
PNEC sediment (marine water): 552 mg/kg dw
PNEC soil: 28 mg/kg dw
PNEC water (freshwater) intermittent release: 140.9 mg/L

8.2 Exposure controls

Provide for good ventilation or exhaust system or work with completely self-contained equipment.
Explosion protection required.

Personal protection equipment

Occupational exposure controls

Respiratory protection: Respiratory protection must be worn whenever the WEL levels have been exceeded. In case of inadequate ventilation wear respiratory protection.
Use combination filter type A/P2 according to EN 14387.
The filter class must be suitable for the maximum contaminant concentration (gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product. If the concentration is exceeded, self-contained breathing apparatus must be used.

Hand protection: Protective gloves according to EN 374.
Glove material: Nitrile rubber \geq (0.4 mm)
Breakthrough time: \geq 480 min
Observe glove manufacturer's instructions concerning penetrability and breakthrough time.

Eye protection: Tightly sealed goggles according to BS EN ISO 16321-1:2022

Body protection: Flame retardant, antistatic and chemical resistant protective clothing.

General protection and hygiene measures:
Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Avoid breathing mist/vapours/spray. Do not get in eyes, on skin, or on clothing.
Take off immediately all contaminated clothing and wash it before reuse. When using do not eat or drink.
Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace. Wash hands thoroughly after handling.
When handling large quantities, supply emergency spray. Have eye wash bottle or eye rinse ready at work place.

Environmental exposure controls

Refer to "6.2 Environmental precautions".

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state at 20 °C and 101.3 kPa	liquid
Colour:	colourless
Odour:	Characteristic
Odour threshold:	Not determined.
Melting point/freezing point:	Not determined.
Initial boiling point and boiling range:	> 80 °C
Flammability:	Highly flammable liquid and vapour.
Upper/lower flammability or explosive limits:	LEL (Lower Explosion Limit): 0.60 Vol-% UEL (Upper Explosive Limit): 12.00 Vol-%
Flash point/flash point range:	< 23 °C
Auto-ignition temperature:	250 °C
Decomposition temperature:	No data available
pH:	No data available
Viscosity, kinematic:	No data available
Water solubility:	Insoluble
Partition coefficient: n-octanol/water:	No data available
Vapour pressure:	at 20 °C: < 150 hPa
Density:	0.720 - 0.731 g/mL
Vapour density:	No data available
Particle characteristics:	Not applicable

9.2 Other information

Explosive properties:	Product is not explosive. Vapours can form explosive mixtures with air.
Oxidizing characteristics:	No data available
Auto-ignition temperature:	Not self-igniting.
Evaporation rate:	No data available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

Highly flammable liquid and vapour.
Vapours can form explosive mixtures with air.

10.2 Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

Heating will lead to pressure increase: Danger of bursting and explosion.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Protect from direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

Strong oxidizing agents

10.6 Hazardous decomposition products

No hazardous decomposition products when regulations for storage and handling are observed.

Thermal decomposition:	No data available
------------------------	-------------------

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Toxicological effects: The statements are derived from the properties of the single components. No toxicological data is available for the product as such.

Acute toxicity (oral): Based on available data, the classification criteria are not met.
ATEmix (calculated): > 2,000 mg/kg

Acute toxicity (dermal): Based on available data, the classification criteria are not met.
ATEmix (calculated): > 2,000 mg/kg

Acute toxicity (inhalative): Based on available data, the classification criteria are not met.
ATEmix (calculated): > 20 mg/L

Skin corrosion/irritation: Skin Irrit. 2; H315 = Causes skin irritation.

Serious eye damage/irritation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Sensitisation to the respiratory tract: Based on available data, the classification criteria are not met.

Skin sensitisation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Germ cell mutagenicity/Genotoxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Effects on or via lactation: Lack of data.

Specific target organ toxicity (single exposure): STOT SE 3; H336 = May cause drowsiness or dizziness.

Specific target organ toxicity (repeated exposure): Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard: Asp. Tox. 1; H304 = May be fatal if swallowed and enters airways.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties:

No data available

Other information:

Information about Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane:

LD50 Rat, oral: > 5,840 mg/kg

LD50 Rabbit, dermal: > 2,920 mg/kg

LC50 Rat, inhalative (vapour): > 25 mg/L/4h

Information about Isopropyl alcohol:

LD50 Rat, oral: 4,570 mg/kg

NOAEL Rat, oral: 900 mg/kg/90d (OECD 408)

LD50 Rabbit, dermal: > 2,000 mg/kg

LD50 Rat, dermal: 13,400 mg/kg

LC50 Rat, inhalative: 30 mg/L/4h

Symptoms

When swallowed and vomited immediately, aspiration into the lungs may occur resulting in chemical pneumonia or suffocation.

Headache, Dizziness, Nausea, narcosis, gastrointestinal complaints

After contact with skin: Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Aquatic toxicity: Toxic to aquatic life with long lasting effects.
Information about Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane:
Fish toxicity:
LL50: 18.27 mg/L/96h
Daphnia toxicity:
EL50 freshwater invertebrates: 31.9 mg/L
Algae toxicity:
EL50 Tetrahymena pyriformis: 70.68 mg/L/48h
Information about Isopropyl alcohol:
Fish toxicity:
LC50 Leuciscus idus: > 100 mg/L/48h
Daphnia toxicity:
EC50 Daphnia magna (Big water flea): > 100 mg/L/48h
Algae toxicity:
EC50 Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/L/72h

12.2 Persistence and degradability

Further details: Information about Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane:
Biodegradation: 98 % / 28d. Readily biodegradable (according to OECD criteria).

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient: n-octanol/water:
Floats on the water. Possible bioaccumulation.
No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

No data available

12.6 Endocrine disrupting properties

No data available

12.7 Other adverse effects

General information: Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Product

Waste key number: 16 03 05* = organic wastes containing hazardous substances
* = Evidence for disposal must be provided.

Recommendation: Dispose of waste according to applicable legislation.
Do not dispose of with household waste.

Package

Recommendation: Dispose of waste according to applicable legislation. Handle empty containers with care.
Incineration may cause explosion.
Handle contaminated packages in the same way as the substance itself.
Non-contaminated packages may be recycled.

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number or ID number

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: UN 1993

14.2 UN proper shipping name

 ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: UN 1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
 (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane)

14.3 Transport hazard class(es)

 ADR/RID: Class 3, Code: F1
 IMDG: Class 3, Subrisk -
 IATA-DGR: Class 3


14.4 Packing group

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: II

14.5 Environmental hazards

Dangerous for the environment:

 Substance/mixture is environmentally hazardous
 according to the criteria of the UN model regulations.

Marine pollutant: yes



14.6 Special precautions for user

Land transport (ADR/RID)

Warning board:	ADR/RID: Kemmler-number 33, UN number UN 1993
Hazard label:	3
Special Provisions:	274 601 640D
Limited quantities:	1 L
EQ:	E2
Package - Instructions:	P001 IBC02 R001
Special provisions for packing together:	MP19
Portable tanks - Instructions:	T7
Portable tanks - Special Provisions:	TP1 TP8 TP28
Tank coding:	LGBF
Tunnel restriction code:	D/E

Sea transport (IMDG)

EmS:	F-E, S-E
Special Provisions:	274
Limited quantities:	1 L
Excepted quantities:	E2
Package - Instructions:	P001
Package - Provisions:	-
IBC - Instructions:	IBC02
IBC - Provisions:	-
Tank instructions - IMO:	-
Tank instructions - UN:	T7
Tank instructions - Provisions:	TP1, TP8, TP28
Stowage and handling:	Category B.
Properties and observations:	-
Segregation group:	none

Air transport (IATA)

Hazard label:	Flamm. liquid
Excepted Quantity Code:	E2
Passenger and Cargo Aircraft: Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passenger and Cargo Aircraft:	Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Cargo Aircraft only:	Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Special Provisions:	A3
Emergency Response Guide-Code (ERG):	3H

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments

No data available

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture
National regulations - EC member states

Volatile organic compounds (VOC):

100 % by weight

Labelling of packaging with <= 125mL content


Signal word:

Danger

Hazard statements:

H304

May be fatal if swallowed and enters airways.

Precautionary statements:

P301+P310

IF SWALLOWED: Immediately call a POISON CENTER/doctor.

P331

Do NOT induce vomiting.

Further regulations, limitations and legal requirements:

Directive 2012/18/EU on the control of major-accident hazards involving dangerous substances [Seveso-III-Directive]

Physical hazards: Code P5c, Quantity threshold 5 000 000 kg / 50 000 000 kg

Environmental hazards: Code E2, Quantity threshold 200 000 kg / 500 000 kg

Use restriction according to REACH annex XVII, no.: 3, 40, 75

15.2 Chemical Safety Assessment

For this mixture a chemical safety assessment is not required.

SECTION 16: Other information

Wording of the H-phrases under paragraph 2 and 3:

H225 = Highly flammable liquid and vapour.

H304 = May be fatal if swallowed and enters airways.

H315 = Causes skin irritation.

H319 = Causes serious eye irritation.

H336 = May cause drowsiness or dizziness.

H411 = Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Date of first version:

22/6/2023

Department issuing data sheet:

see section 1: Department responsible for information

Abbreviations and acronyms:

- ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
- ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
- Aquatic Chronic: Hazardous to the aquatic environment - chronic
- AS/NZS: Australian Standards/New Zealand Standards
- Asp. Tox.: Aspiration toxicity
- CAS: Chemical Abstracts Service
- CFR: Code of Federal Regulations
- CLP: Classification, Labelling and Packaging
- DMEL: Derived minimal effect level
- DNEL: Derived no-effect level
- EC: European Community
- EC50: Effective Concentration 50%
- EL50: Effective loading rate 50%
- EN: European Standard
- EQ: Excepted quantities
- EU: European Union
- Eye Irrit.: Eye irritation
- Flam. Liq.: Flammable liquid
- IATA: International Air Transport Association
- IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
- IBC Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
- IMDG Code: International Maritime Dangerous Goods Code
- LC50: Median lethal concentration
- LD50: Lethal dose 50%
- LEL: Lower Explosion Limit
- MARPOL: Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
- NOAEL: No Observed Adverse Effect Level
- OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
- OEL: Occupational Exposure Limit Value
- OSHA: Occupational Safety and Health Administration
- PBT: Persistent, bioaccumulative and toxic
- PNEC: Predicted no-effect concentration
- REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
- RID: Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
- Skin Irrit.: Skin irritation
- STOT SE: Specific target organ toxicity - single exposure
- TLV: Threshold Limit Value
- TRGS: Technical Rules for Hazardous Substances
- UN: United Nations
- vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
- WEL: Workplace Exposure Limit

The information in this data sheet has been established to our best knowledge and was up-to-date at time of revision. It does not represent a guarantee for the properties of the product described in terms of the legal warranty regulations.

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

Nom commercial du produit: REINIGER I-5
UFI: VF00-Q070-E00K-4826

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation générale: Nettoyant, solvant.
Réservé aux utilisateurs industriels et professionnels.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Nom de la société: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Rue/B.P.: Konrad-Zuse-Strasse 1
Place, Lieu: 34123 Kassel
Allemagne
WWW: www.landefeld.de
E-mail: verkauf@landefeld.de
Téléphone: +49 (0)561- 95885-9
Télécopie: +49-(0)561-95885-20
Service responsable de l'information:
Abteilung Produktsicherheit:
E-mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Centre anti-Poisons de Strasbourg,
Téléphone: +33 388 373737

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification conformément au règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2; H225 Liquide et vapeurs très inflammables.
Skin Irrit. 2; H315 Provoque une irritation cutanée.
STOT SE 3; H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
Asp. Tox. 1; H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
Aquatic Chronic 2; H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquette (CLP)



Mention d'avertissement: **Danger**

Mentions de danger: H225 Liquide et vapeurs très inflammables.
H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H315 Provoque une irritation cutanée.
H336 Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence:	P210	Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
	P271	Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé.
	P273	Éviter le rejet dans l'environnement.
	P280	Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux.
	P301+P310	EN CAS D'INGESTION: appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.
	P331	NE PAS faire vomir.
	P391	Recueillir le produit répandu.
	P403+P235	Stocker dans un endroit bien ventilé. Tenir au frais.

Marquage spécial

Texte pour l'étiquetage: Contient: Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane
 Marquage des composants selon le décret CE n° 648/2004, annexe VII:
 Contient: 30% et plus hydrocarbures aliphatiques

2.3 Autres dangers

A défaut d'une aération suffisante, il peut se former des mélanges explosibles.
 L'inhalation des vapeurs peut avoir un effet irritant pour les voies respiratoires et les poumons.
 Effet narcotique possible en présence de fortes quantités.
 Sol dangereusement glissant en cas d'écoulement/de déversement du produit.

Propriétés perturbant le système endocrinien, Résultats des évaluations PBT et vPvB:

Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.1 Substances: non applicable

3.2 Mélanges

Spécification chimique: Mélange des substances mentionnées à la suite avec des additifs non dangereux:

Composants dangereux:

Identificateurs	Désignation Classification	Teneur
REACH 01-2119475514-35-xxxx n° de liste 921-024-6 CAS 64742-49-0	Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. STOT SE 3; H336. Asp. Tox. 1; H304. Aquatic Chronic 2; H411.	50 - 100 %
REACH 01-2119457558-25-xxxx N°CE 200-661-7 CAS 67-63-0	Isopropanol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	2,5 - 10 %

Pour le texte intégral des phrases H et EUH: voir la rubrique 16.

Indications complémentaires: Indication sur Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane:
 Teneur en benzène: < 0,1%

Marquage des composants selon le décret CE n° 648/2004, annexe VII:
 Contient: 30% et plus hydrocarbures aliphatiques

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1 Description des mesures de premiers secours

Informations générales:	En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette. Premiers secours: veuillez à votre autoprotection! En cas de perte de conscience, allonger la personne sur le côté et bien la caler pour le transport. Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
En cas d'inhalation:	Transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas de troubles, consulter un médecin.
Après contact avec la peau:	Laver aussitôt avec de l'eau et du savon puis rincer soigneusement. En cas de réaction cutanée, consulter un médecin.
Contact avec les yeux:	Rincer l'oeil aussitôt en tenant les paupières ouvertes pendant 10 à 15 minutes sous l'eau courante. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Consulter ensuite un ophtalmologiste.
Ingestion:	Se rincer aussitôt la bouche et boire beaucoup d'eau. Ne jamais rien faire avaler à une personne sans connaissance. Ne pas provoquer de vomissement. Administer du charbon médicinal. Danger en cas d'aspiration: En cas d'ingestion ou de vomissement, risque de pénétration dans les poumons. Appeler aussitôt un médecin.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Peut provoquer somnolence ou vertiges.
Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
Provoque une irritation cutanée.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.
Surveillance médicale nécessaire pendant au moins 48 heures.
En cas d'une ingestion suivie d'un vomissement, il peut y avoir une inspiration dans les poumons susceptible de provoquer une pneumonie chimique ou une asphyxie.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Agents d'extinction appropriés:

Jet d'eau en aspersion, poudre sèche d'extinction, dioxyde de carbone.
Lors d'incendies de grande ampleur: Jet d'eau en aspersion, mousse résistante à l'alcool.

Agents d'extinction déconseillés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau à grand débit

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Liquide et vapeurs très inflammables.
Les vapeurs forment avec l'air des mélanges explosibles, plus lourds que l'air. Les vapeurs s'épanchent sur de grandes surfaces et peuvent provoquer des incendies et retours de flamme. En cas d'incendie, risque de formation de gaz de fumée et de vapeurs toxiques.
Il peut se dégager par ailleurs: monoxyde de carbone et dioxyde de carbone.

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie:

Utiliser un appareil respiratoire autonome et des vêtements ignifugés.

Indications complémentaires:

Un échauffement provoque une augmentation de la pression: risque d'éclatement et d'explosion.
Tenir les récipients au frais en les arrosant d'eau.
En cas d'incendie important et s'il s'agit de grandes quantités: évacuer la zone. Combattre l'incendie à distance à cause du risque d'explosion.
Éviter la pénétration des eaux d'extinction dans les eaux superficielles ou la nappe phréatique.
Les résidus de l'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être évacués conformément aux directives officielles locales.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Éviter le contact avec la substance. Éviter de respirer les brouillards/vapeurs/aérosols.
En cas de fuite, éliminer toutes les sources d'ignition. Si possible, colmater la fuite. Assurer une aération suffisante.
Porter un équipement de protection approprié. Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Tenir toute personne non protégée à l'écart.
Interdire l'accès de la zone en danger dans le sens du vent et alerter les riverains.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser pénétrer dans la nappe phréatique, les plans d'eau ou les canalisations. Danger d'explosion!
En cas de dégagement, prévenir les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Délimiter le matériel usé avec un absorbant ininflammable (par ex. du sable, de la terre, de la vermiculite, de la diatomite) et pour son élimination, respecter les directives locales en le plaçant dans des conteneurs prévus à cet effet (cf chapitre 13).
Veiller au retour de flamme. Nettoyer soigneusement la zone polluée.
En cas de quantités importantes: recueillir le produit mécaniquement. Utiliser un équipement antistatique pour pomper.

Indications complémentaires: Utiliser des appareils protégés contre l'explosion et des outils qui ne lancent pas d'étincelles.
Sol dangereusement glissant en cas d'écoulement/de déversement du produit.

6.4 Référence à d'autres rubriques

Voir section 8 et 13 pour de plus amples informations.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions de manipulation: Assurer une bonne aération et ventilation de l'entrepôt et du poste de travail. Éviter la formation d'aérosols. Éviter de respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements. Porter un équipement de protection approprié.
Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit. Se laver les mains soigneusement après manipulation. Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Assurer une ventilation suffisante pendant et après l'utilisation pour empêcher une accumulation de vapeur.
Prévoir une douche d'urgence pour la manipulation de quantités importantes du produit. Tenir à disposition dans l'espace de travail un dispositif de rinçage oculaire .

Protection contre l'incendie et les explosions:

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer. Prendre des mesures de précaution contre les décharges électrostatiques.
N'utiliser que des appareils/garnitures antidéflagrants. Travaux de soudage interdits.
Dans des récipients remplis partiellement peuvent se former des mélanges explosifs.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conditions de stockage et de conditionnement:

Conserver les récipients bien fermés dans un endroit frais bien ventilé.
Conserver le récipient à l'abri de l'humidité. Conserver uniquement dans le récipient d'origine.
Protéger de la chaleur et des radiations solaires directes.
A stocker en position debout. Matériau approprié pour récipients/installations: Liaisons contenant du fer.

Conseils pour le stockage en commun:

Tenir à l'écart de oxydants forts.
Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Valeurs limites au poste de travail:

N°CAS	Désignation	Type	Valeur limite
64742-49-0	Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane	France: VLE	1500 mg/m ³ (hydrocarbures C9-C12)
		France: VME	1000 mg/m ³ (hydrocarbures C9-C12)
67-63-0	Isopropanol	France: VLE	980 mg/m ³ ; 400 ppm

DNEL/DMEL:

Indication sur Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane:
 DNEL Long terme, ouvriers, par inhalation, systémique: 773 mg/kg bw/d
 DNEL long terme, ouvriers, par inhalation, systémique: 2.035 mg/m³
 DNEL long terme, consommateurs, par voie orale, systémique: 699 mg/kg bw/d
 DNEL long terme, consommateurs, dermique, systémique: 699 mg/kg bw/d
 DNEL long terme, consommateurs, par inhalation, systémique: 608 mg/m³

Indication sur Isopropanol:
 DNEL Long terme, ouvriers, dermique, systémique: 888 mg/kg bw/d
 DNEL long terme, ouvriers, par inhalation, systémique: 500 mg/m³
 DNEL long terme, consommateurs, par voie orale, systémique: 26 mg/kg bw/d
 DNEL long terme, consommateurs, dermique, systémique: 319 mg/kg bw/d
 DNEL long terme, consommateurs, par inhalation, systémique: 89 mg/m³

PNEC:

Indication sur Isopropanol:
 PNEC eau (eau douce): 140,9 mg/L
 PNEC eau (eau de mer): 140,9 mg/L
 PNEC station d'épuration: 2.251 mg/L
 PNEC sédiment (eau douce): 552 mg/kg dw
 PNEC sédiment (eau de mer): 552 mg/kg dw
 PNEC terre: 28 mg/kg dw
 PNEC eau (eau douce) libération périodique: 140,9 mg/L

8.2 Contrôles de l'exposition

Prévoir une bonne aération ou un système d'aspiration ou ne travailler qu'avec des garnitures absolument étanches. Protection antidéflagrante indispensable.

Protection individuelle

Contrôle de l'exposition professionnelle

Protection respiratoire: Au delà des limites de concentration au poste de travail (VME), porter un appareil respiratoire. Lorsque la ventilation du local est insuffisante, porter un équipement de protection respiratoire. Utiliser un filtre combiné A/P2 conforme EN 14387
 La classe des filtres de protection respiratoire doit absolument être adaptée à la concentration max. du polluant (gaz/vapeur/aérosol/particules) pouvant être produit. En cas de dépassement, il faut utiliser des appareils indépendants!

Protection des mains: Gants de protection conforme à la norme EN 374.
 Type de gants: Caoutchouc nitrile >=(0,4 mm)
 Période de latence: >= 480 min
 Observer les indications du fabricant de gants de protection quant à leur perméabilité et leur résistance au percement.

Protection oculaire: Lunettes de protection hermétiques conformes à la norme NF EN ISO 16321-1:2022

Protection corporelle: Porter des vêtements de protection antistatiques et ignifuges.

Mesures générales de protection et d'hygiène:

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

Éviter de respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements.

Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Ne pas manger et ne pas boire pendant l'utilisation.

Les vêtements de travail contaminés ne devraient pas sortir du lieu de travail. Se laver les mains soigneusement après manipulation.

Prévoir une douche d'urgence pour la manipulation de quantités importantes du produit. Tenir à disposition dans l'espace de travail un dispositif de rinçage oculaire .

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Cf. "6.2 Précautions pour la protection de l'environnement".

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique à 20 °C et 101,3 kPa	liquide
Couleur:	incolore
Odeur:	Caractéristique
Seuil olfactif:	Non déterminé.
Point de fusion/point de congélation:	Non déterminé.
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	> 80 °C
Inflammabilité:	Liquide et vapeurs très inflammables.
Limites supérieures/inférieures d'inflammabilité ou limites d'explosivité:	LIE (Limite Inférieure d'Explosivité): 0,60 Vol% LSE (Limite Supérieure d'Explosivité): 12,00 Vol%
Point éclair/plage d'inflammabilité:	< 23 °C
Température d'auto-inflammabilité:	250 °C
La température de décomposition:	Aucune donnée disponible
pH:	Aucune donnée disponible
Viscosité, cinématique:	Aucune donnée disponible
Solubilité dans l'eau:	Insoluble
Coefficient de partage: n-octanol/eau:	Aucune donnée disponible
Tension de vapeur:	à 20 °C: < 150 hPa
Densité:	0,720 - 0,731 g/mL
Densité de la vapeur:	Aucune donnée disponible
Caractéristiques des particules:	Non applicable

9.2 Autres informations

Propriétés explosives:	Le produit est non explosif. Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.
Propriétés comburantes:	Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité:	Ne s'enflamme pas spontanément.
Taux d'évaporation:	Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Liquide et vapeurs très inflammables.

Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.

10.2 Stabilité chimique

Stable si stocké dans les conditions prévues.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Un échauffement provoque une augmentation de la pression: risque d'éclatement et d'explosion.

10.4 Conditions à éviter

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
Protéger des radiations solaires directes.

10.5 Matières incompatibles

Oxydants forts

10.6 Produits de décomposition dangereux

Aucun produit de décomposition dangereux si les prescriptions de stockage et de manipulation sont respectées.

Décomposition thermique: Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Effets toxicologiques: Les énoncés sont déduits à partir des propriétés des différents composants. On ne dispose pas de données toxicologiques pour le produit lui-même.

Toxicité aiguë (par voie orale): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
ETAmix (calculé): > 2.000 mg/kg

Toxicité aiguë (dermique): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
ETAmix (calculé): > 2.000 mg/kg

Toxicité aiguë (par inhalation): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
ETAmix (calculé): > 20 mg/L

Corrosion cutanée/irritation cutanée: Skin Irrit. 2; H315 = Provoque une irritation cutanée.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation respiratoire: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Mutagenicité sur les cellules germinales/Génotoxicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets sur et par le lait maternel: Manque de données.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique): STOT SE 3; H336 = Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration: Asp. Tox. 1; H304 = Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

11.2 Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien:

Aucune donnée disponible

Autres informations:

Indication sur Hydrocarbures, C6-C7, n-alcane, isoalcane, cycliques, <5% n-hexane:

DL50 Rat, par voie orale: > 5.840 mg/kg

DL50 Lapin, dermique: > 2.920 mg/kg

CL50 Rat, par inhalation (vapeur): > 25 mg/L/4h

Indication sur Isopropanol:

DL50 Rat, par voie orale: 4.570 mg/kg

NOAEL Rat, par voie orale: 900 mg/kg/90d (OECD 408)

DL50 Lapin, dermique: > 2.000 mg/kg

DL50 Rat, dermique: 13.400 mg/kg

CL50 Rat, par inhalation: 30 mg/L/4h

Symptômes

En cas d'une ingestion suivie d'un vomissement, il peut y avoir une inspiration dans les poumons susceptible de provoquer une pneumonie chimique ou une asphyxie.

Maux de tête, Vertiges, Nausée, narcose, troubles gastro-intestinaux

Après contact avec la peau:

L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Toxicité aquatique: Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
Indication sur Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane:
Toxicité pour le poisson:
LL50: 18,27 mg/L/96h
Toxicité pour la daphnia:
EL50 invertébrés d'eau douce: 31,9 mg/L
Toxicité pour les algues:
EL50 Tetrahymena pyriformis: 70,68 mg/L/48h
Indication sur Isopropanol:
Toxicité pour le poisson:
CL50 Leuciscus idus: > 100 mg/L/48h
Toxicité pour la daphnia:
CE50 Daphnia magna (puce d'eau géante): > 100 mg/L/48h
Toxicité pour les algues:
CE50 Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/L/72h

12.2 Persistance et dégradabilité

Indications diverses: Indication sur Hydrocarbures, C6-C7, n-alcanes, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane:
Biodégradabilité: 98 % / 28d. Facilement biodégradable (selon les critères OCDE).

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Surnage dans l'eau. Bioaccumulation possible.
Coefficient de partage: n-octanol/eau:
Aucune donnée disponible

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune donnée disponible

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucune donnée disponible

12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucune donnée disponible

12.7 Autres effets néfastes

Remarques générales: Ne pas laisser pénétrer dans la nappe phréatique, les plans d'eau ou les canalisations.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Produit

Code de déchet: 16 03 05* = Déchets d'origine organique contenant des substances dangereuses
* = Soumis à une documentation.

Recommandation: L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.
Ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères.

Conditionnement

Recommandation: L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales. Manipuler les récipients vides avec précaution: toute ignition peut provoquer une explosion.
Les emballages contaminés doivent être traités comme la substance.
Les emballages non pollués et complètement vides peuvent être destinés à un recyclage.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
UN 1993

14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR/RID, ADN: ONU 1993, LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.
(Hydrocarbures, C6-C7, n-alcane, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane)
IMDG, IATA-DGR: UN 1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
(Hydrocarbures, C6-C7, n-alcane, isoalcanes, cycliques, <5% n-hexane)

14.3 Classe(s) de danger pour le transport

ADR/RID, ADN: Classe 3, Code: F1
IMDG: Class 3, Subrisk -
IATA-DGR: Class 3

14.4 Groupe d'emballage

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
II

14.5 Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement:

La substance/le mélange présente un danger pour l'environnement sur la base des critères des règlements types de l'ONU.

Polluant marin - IMDG: oui
Polluant marin - ADN: oui



14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Transport par voie terrestre (ADR/RID)

Panneau d'affichage: ADR/RID: Classe de danger 33, Numéro ONU UN 1993
Étiquette de danger: 3
Dispositions particulières: 274 601 640D
Quantités limitées: 1 L
EQ: E2
Conditionnement - Instructions: P001 IBC02 R001
Réglementations particulières pour le conditionnement groupé:
MP19
Réservoirs mobiles - Instructions: T7
Réservoirs mobiles - Dispositions particulières: TP1 TP8 TP28
Codification réservoirs: LGBF
Code de restriction en tunnel: D/E

Transport par voie fluviale (ADN)

Étiquette de danger: 3
Dispositions particulières: 274 601 640D
Quantités limitées: 1 L
EQ: E2
Transport autorisé: T
Équipement nécessaire: PP - EX - A
aération: VE01

Transport maritime (IMDG)

Numéro EmS:	F-E, S-E
Dispositions particulières:	274
Quantités limitées:	1 L
Excepted quantities:	E2
Conditionnement - Instructions:	P001
Conditionnement - Réglementations:	-
IBC - Instructions:	IBC02
IBC - Réglementations:	-
Instructions réservoirs - IMO:	-
Instructions réservoirs - UN:	T7
Instructions réservoirs - Réglementations:	TP1, TP8, TP28
Arrimage et manutention:	Category B.
Propriétés et observations:	-
Groupe de ségrégation:	none

Transport aérien (IATA)

Etiquette de danger:	Flamm. liquid
Code de quantité exceptée:	E2
Avions passagers et cargo: Quantité limitée:	Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Avions passagers et cargo:	Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Avion-cargo uniquement:	Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Dispositions particulières:	A3
Emergency Response Guide-Code (ERG):	3H

14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Directives nationales - France

Aucune donnée disponible

Directives nationales - États-membres de la CE

Teneur en composés organiques volatils (COV):

100 % en poids

Etiquetage de l'emballage d'un volume <= 125mL



Mention d'avertissement: **Danger**

Mentions de danger: H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
Conseils de prudence: P301+P310 EN CAS D'INGESTION: appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.

P331 NE PAS faire vomir.

Autres informations, restrictions et dispositions légales:

Directive 2012/18/UE concernant la maîtrise des dangers liés aux accidents majeurs impliquant des substances dangereuses [Directive SEVESO III]

Risques physiques: Code P5c, Quantity threshold 5 000 000 kg / 50 000 000 kg

Dangers pour l'environnement: Code E2, Quantity threshold 200 000 kg / 500 000 kg

Restriction d'utilisation conformément à l'annexe XVII, du règlement REACH n°: 3, 40, 75

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique n'est pas requise pour ce mélange.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Textes des phrases H sous la section 2 et 3:

- H225 = Liquide et vapeurs très inflammables.
- H304 = Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
- H315 = Provoque une irritation cutanée.
- H319 = Provoque une sévère irritation des yeux.
- H336 = Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- H411 = Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Créée: 22/6/2023

Service responsable de la fiche technique:

voir rubrique 1: Service responsable de l'information

Abréviations et acronymes:

- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises par voies de navigation intérieures
- ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
- Aquatic Chronic: Danger pour l'environnement aquatique - chronique
- AS/NZS: Norme Australienne/Néo-zélandaise
- Asp. Tox.: Toxicité par aspiration
- CAS: Service des résumés chimiques
- CE: Communauté européenne
- CFR: Code des règlements fédéraux
- CL50: Concentration létale médiane
- CLP: Classification, étiquetage et emballage
- Code IMDG: Code Maritime International des Marchandises Dangereuses
- DL50: Dose létale 50%
- DMEL: Dose dérivée avec effet minimum
- DNEL: Dose dérivée sans effet
- EC50: Concentration efficace 50%
- EL50: Charge efficace 50 %
- EN: Norme européenne
- EQ: Quantités exceptées
- Eye Irrit.: Irritation des yeux
- Flam. Liq.: Liquide inflammable
- IATA: Association du transport aérien international
- IATA-DGR: Association du transport aérien international – Règlement sur les marchandises dangereuses
- IBC Code: Code international pour la construction et l'équipement des navires transportant des produits chimiques dangereux en vrac
- LEP: Limite d'exposition professionnelle
- LIE: Limite Inférieure d'Explosivité
- MARPOL: Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires
- NOAEL: Dose sans effet nocif observé
- OCDE: Organisation de Coopération et de Développement Économiques
- ONU: Organisation des Nations unies
- OSHA: Administration de la sécurité et de la santé au travail
- PBT: Persistant, bioaccumulable et toxique
- PNEC: Concentration prédite sans effet
- REACH: Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques
- RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
- Skin Irrit.: Irritation de la peau
- STOT SE: Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique
- TLV: Valeur limite d'exposition
- TRGS: Règles techniques pour les substances dangereuses
- UE: Union européenne
- vPvB: Très persistantes et très bioaccumulables

Les informations de cette fiche de données techniques ont été élaborées avec le plus grand soin et correspondent au stade des connaissances à la date de mise à jour. Elles ne représentent pas de garantie de propriété du produit/des produits décrit/s au sens des règlements de garantie légaux.